

sonderfall im wasserschutz-streifen direkt hinter dem deich: die landgang-reihenhäuser

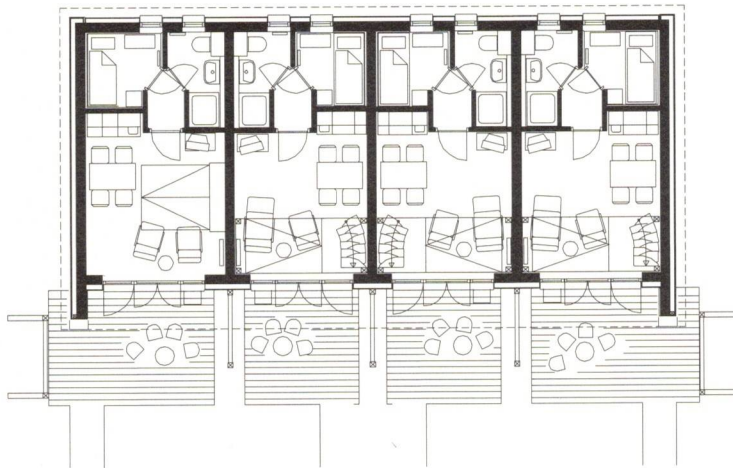
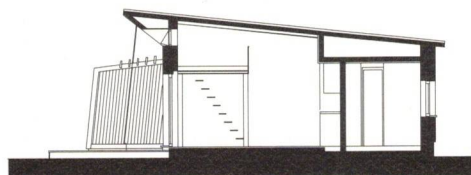
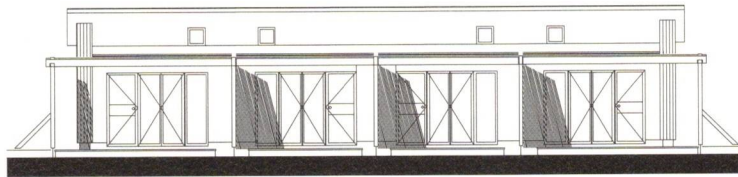
Eine Reise mit den romantischen, hundert Jahre alten Schiffen, die auf dem schwedischen Göta-Kanal zwischen Stockholm und Göteborg verkehren, brachte die Idee, die nach konventionellen Maßstäben doch sehr kleinen Wohneinheiten – auf einem alten Bungalow der DDR-Zeit beruhend – überhaupt zu erhalten und auf den neuesten Stand zu bringen. Es ist ja tatsächlich so, dass sich Urlaubsreisende, wie hier in einer idealen Landschaft und unmittelbarer Strandnähe bewegend, sehr gut auf minimaler Fläche einrichten und wohlfühlen können.

Und gerade diese Erfahrung machte der in komfortabler, aber eben winziger Kabine der genannten Kanalschiffahrt durch ein idyllisches Ambiente reisende Architekt, dass er den Mut fasste, vier mal vier Personen auf jeweils 28 Quadratmeter Wohnfläche zu beherbergen – wohl wissend, dass dazu ein ausgeklügeltes Einrichtungsprogramm und erstklassige Qualität der verwendeten Materialien und Ausstattungs-Gegenstände gehört.





Hier nun vor KIEK ÖVER, an der Straminke 2, ist das Meer mit dem breiten Sandstrand nur wenige Schritte entfernt. Wohnräume und Terrasse liegen klassisch nach Süden ausgerichtet, der Blick von dort geht in die Landschaft und an den wenigen Regentagen lebt es sich in den nicht nur zweckmäßig, sondern auch designorientiert möblierten Räumen durchaus angenehm. Der für diese Wohnform verwendete Begriff »yachtähnlicher Raumkomfort« ist absolut treffend und es muss schon ein vergleichsweise hochwertiges Boot sein, das da mithalten kann.



Sein Auto lässt der Gast auf dem separaten, einsehbaren aber nicht im unmittelbaren Blickfeld des Hauses liegenden Parkplatz und geht dann auf dem Fußweg eine kurze Strecke in den vorgelagerten Garten, um seine Wohneinheit über die Süd-Terrasse zu betreten. Hier liegt dann gleich der Hauptraum, der auch die Kochzeile enthält. Drei Häuser besitzen zudem ein über eine bequeme Spartreppe erreichbares zweischläfiges Hochbett, eines an dessen Stelle zwei aus tagsüber geschlossenen Schränken ausklappbare, bequeme Einzelbetten. Zwei behagliche Sessel – einer mit Fußteil, Schrank, Sideboard, Esstisch mit vier Stühlen, Radio und Fernseh-Apparat runden die Möblierung dieses Hauptraumes ab. Im Norden schließt sich ein kleiner Garderobenflur an und führt zu der separaten Schlafkammer mit zwei Schlafplätzen im Etagenbett sowie zu dem Duschbad mit Waschtisch und WC, das auch die für jede Einheit getrennte zentrale Gas-Therme aufnimmt.





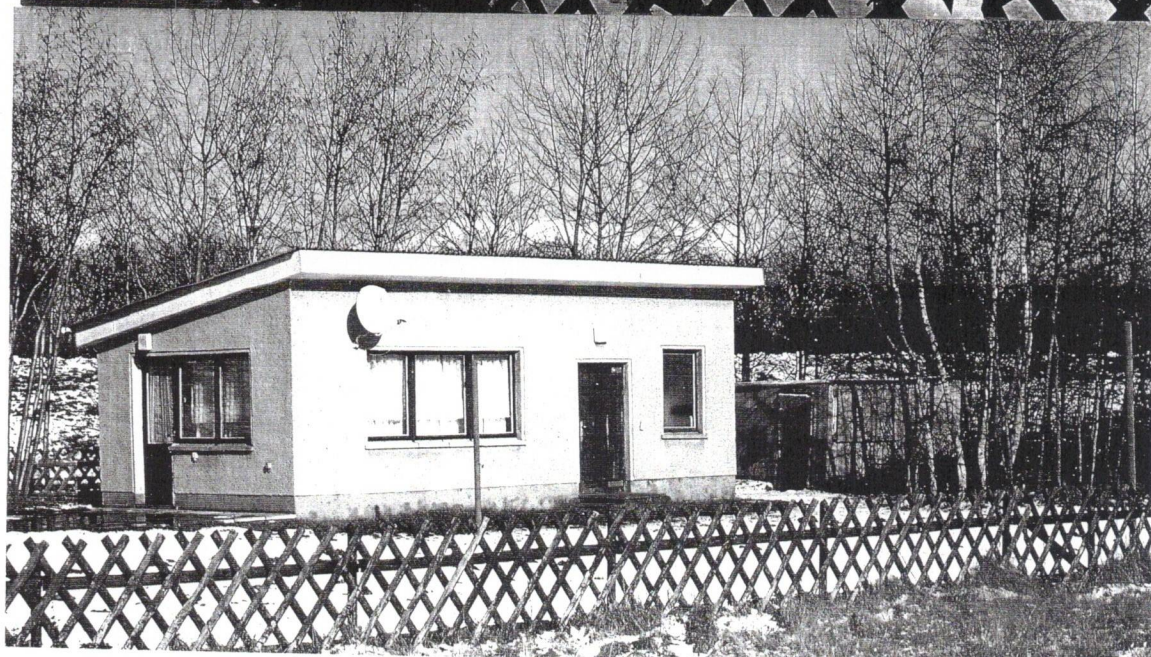
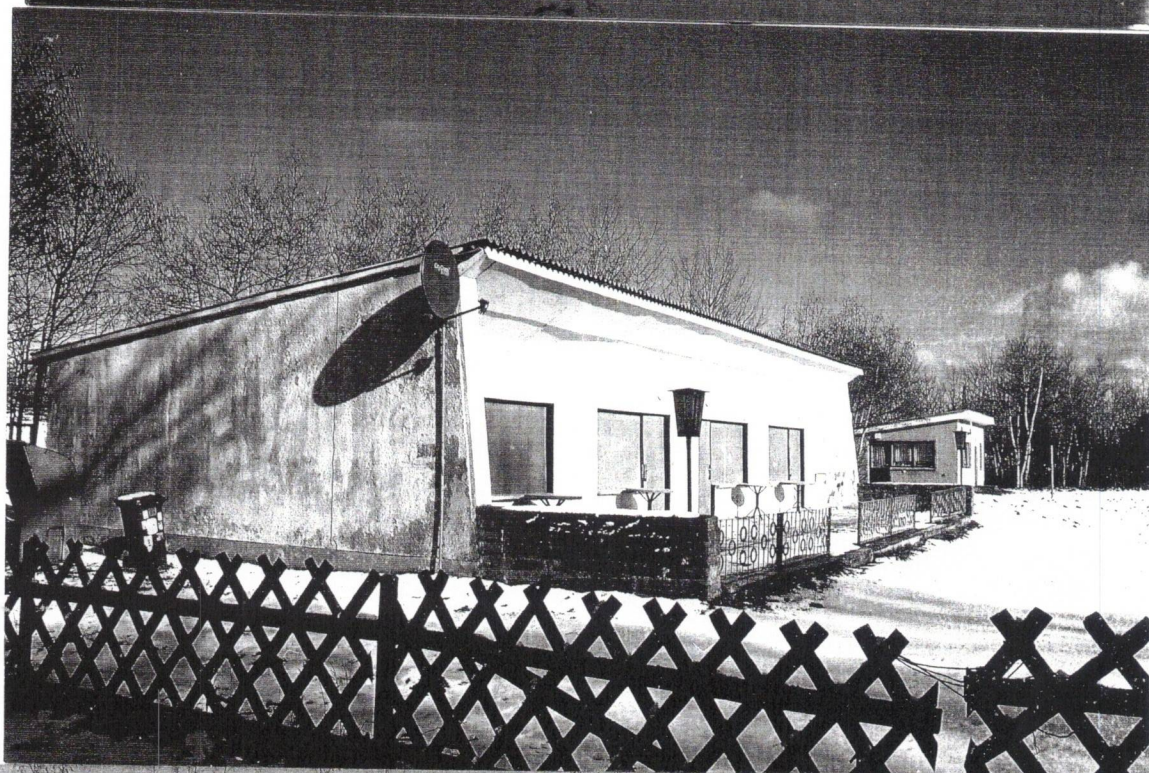
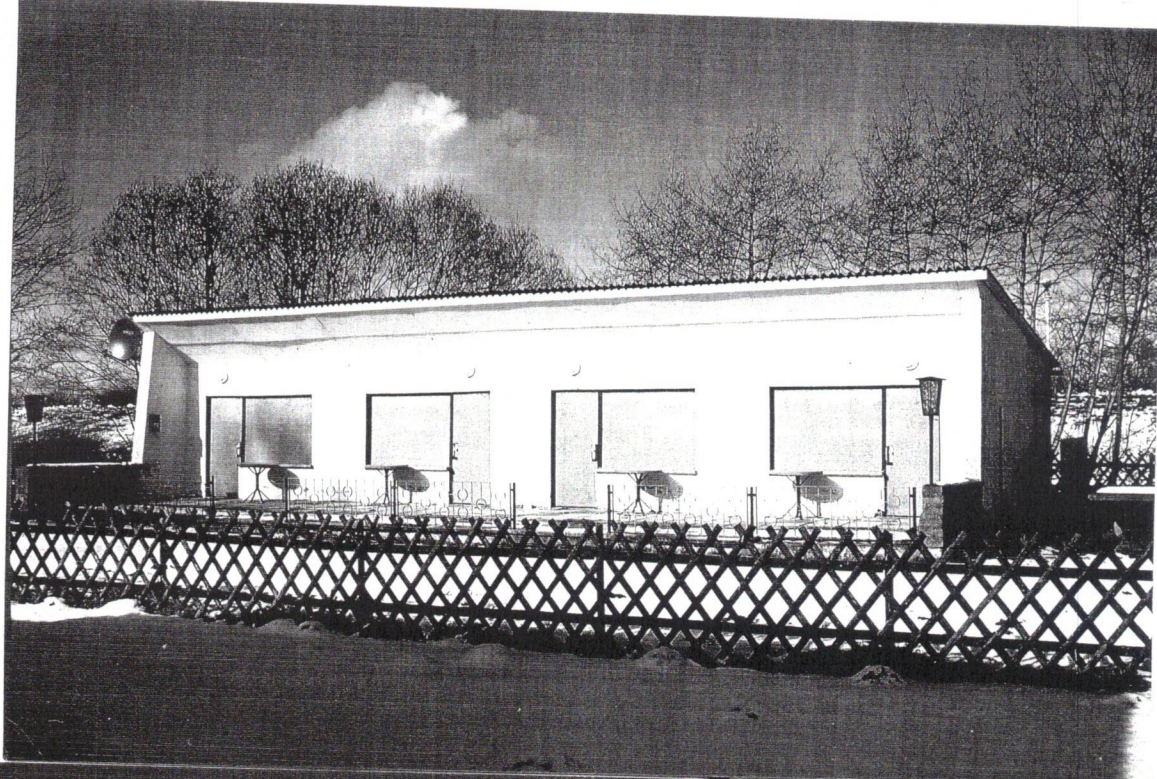




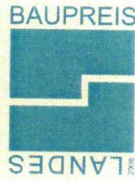


Der überkommene Rohbau wurde mit leichter Grundriss-Änderung nach den aktuellen Maßstäben für Niedrigenergie-Häuser isoliert. Sein architektonisches Gesicht beruht auf den neu aufgeteilten Fensterwänden in den rot behandelten Längsseiten, zu denen die beiden Giebel wie die vorgesetzten Sichtschutzwände mit den Sonnenschutz-Lamellen mit ihrer Verkleidung aus unbehandeltem Lärchenholz kontrastieren. Für die Hochbetten wurden kleine Lüftungsflügel eingefügt. Die blendfrei beleuchteten Terrassen aus Kesseldruckimprägnierten Bohlen rufen Assoziationen zu Boots-Stegen hervor; deren leuchtturmähnliche Lampen auch den Parkplatz und die Haus-Zugangswege erhellen.





Engere Wahl



TEILNEHMERURKUNDE LANDESBAUPREIS MECKLENBURG-VORPOMMERN 2006

FÜR DAS BAUWERK

"Landgang" Vier kleine Reihen-Ferienhäuser
hinter dem Seedeich im Ostseeheilbad Zingst

ÜBERREICHT AN

Koerber Hager+Hage
Planung GmbH
Ostseeheilbad Zingst

BAD DOBERAN, DEN 1. SEPTEMBER 2006

Helmut Holter

Helmut Holter
MINISTER FÜR
ARBEIT, BAU UND
LANDSENTWICKLUNG
MECKLENBURG-VORPOMMERN

Joachim Brennecke

Joachim Brennecke
PRÄSIDENT DER
ARCHITEKTENKAMMER
MECKLENBURG-VORPOMMERN

Peter Otte

Peter Otte
PRÄSIDENT DER
INGENIEURKAMMER
MECKLENBURG-VORPOMMERN



Engere Wahl
Neubau Amtsgericht Grevesmühlen

Entwurf:
Bauherr/in: JLS - Architekten, Schwerin/Darmstadt
Finanzministerin des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Frau Sigrid Keller,
vertreten durch den Betrieb für Bau und Liegenschaften, bbl, Geschäftsbereich Schwerin



Engere Wahl
Wochenendhaus in Pötenitz -Feldhusen

Entwurf:
Bauherr/in: Wacker Zeiger Architekten, Hamburg
Anneliese Weipert, Hamburg



Engere Wahl
Blommedizinisches Forschungszentrum Rostock

Entwurf:
Bauherr/in: Deubzer König Architekten, Berlin
1. Kommunalen Eigenbetrieb der Hansestadt Rostock (KOE), 2. Betrieb für Bau- und Liegenschaften,
Geschäftsbereich Rostock (bbl-mv)



Engere Wahl
Teilrückbau und Umgestaltung Wohnquartier A4 im Ostseewiertel, Greifswald

Entwurf:
Bauherr/in: Mikolajczyk - Keffler - Kirsten Arbeitsgemeinschaft freier Architekten, Schwerin
WVG mbH und WGG e.G., Schwerin



Engere Wahl
Labor- und Stallgebäude für Quarantänehaltung und Kleintierzucht auf der Insel Rügen

Entwurf:
Bauherr/in: Maedbach, Redeleit & Partner, Dipl.-Ing. Architekten BDA, Berlin
Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Landesbauamt Greifswald



Engere Wahl
„Landgang“ Vier kleine Reihen-Ferienhäuser hinter dem Seedeich, Ostseeheilbad Zingst

Entwurf:
Bauherr/in: Koerber Hager+Hage Planung GmbH, Ostseeheilbad Zingst
Kiek über Grundstücksgesellschaft GbR, Köln



Engere Wahl
Deutsches Haus Rehna

Entwurf:
Bauherr/in: Architektengemeinschaft Braun - Dethlefsen - Lundelius, Ostseebad Pierow
Stadt Rehna